

# Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard b. Fr.

## Jahresbericht 2003



**FEUERWEHR - NOTRUF 122**

Retten - Löschen - Bergen – Schützen

## **Geschätzte Feuerwehrkameraden, lieber Feuerwehr interessierter Leser!**

Wir sind stolz, Euch den eindrucksvollen Leistungsbericht 2003 präsentieren zu können.

Das abgelaufene Jahr war für unsere Wehr ein arbeitsintensives, aber auch ein äußerst erfolgreiches Jahr. Vieles konnte bewährt weitergeführt, einiges aber auch sehr befriedigend verändert werden.

Die Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges war wohl die Herausforderung an unsere handwerklich begabten Kameraden wie auch an unsere Finanzen.

In unermüdlichen Detailarbeiten haben unsere Kameraden, allen voran **AW Johann Weinberger jun.** die Auswahl des Fahrzeuges, alle Zu- sowie Einbauten und schließlich die Beschriftung des Fahrzeuges in Eigenregie durchgeführt. Wegen des Umfangs der Arbeiten, aber auch der Qualität der geleisteten Facharbeiten müssen wir hier die besonders verdienten Kameraden auch namentlich erwähnen.

BI Hackl Peter, HBM David Eder, BI Michael Mayrhofer, BM Feilmayr Rudolf

Eine großartige Leistung die ihr, liebe Kameraden, hier für unsere Feuerwehr geleistet habt. Danke dafür!!!

Anlässlich der Florianiausrückung wurde unser neues Kommandofahrzeug in Dienst gestellt und von Hw. Pfarrer Karl Wurm gesegnet.

Diesen Anlass nützte unser langjähriger Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI Johann Rührnöbl zu einer Übergabe des Amtes an seinen Nachfolger BI Peter Hackl.

BI Johann Rührnöbl war rd. 15 Jahre im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes für unsere Feuerwehr tätig. Er hat seine Aufgabe mit großem Pflichtbewußtsein und ganzem Einsatz erledigt. Sein besonderes Anliegen war stets die Teilnahme an den einschlägigen Bewerbungen (Bezirksfunkbewerb, LuN-Bewerb, Funkleistungsabzeichen) um die Weiterbildung der Kameraden zu verbessern.

Im Namen der Feuerwehr möchten wir für diese großartige Leistung ein herzliches „**Danke**“ aussprechen.

Besonders vorbildlich wurde von BI Rührnöbl die Nachfolge als Lotsen- und Nachrichtenkommandanten vorbereitet.

BI Peter Hackl hat in harmonischer Zusammenarbeit mit seinem Vorgänger Amt und Aufgaben so übernommen, dass er diese im letzten halben Jahr bereits zur vollsten Zufriedenheit ausüben bzw. durchführen konnte. Wir sind glücklich, wieder einen so tüchtigen LuN-Kommandanten zu haben.

Der Brandanschlag auf das Wohngebäude der Familie Wahlmüller war wohl das tiefgreifendste Ereignis im vergangenen Jahr, sowohl für die Bevölkerung von St. Leonhard, als auch für unsere Feuerwehr.

Unfassbar war für die Kameraden der Anblick der Verwüstung, der sich am Einsatzort bot. Mit großer Zähigkeit und dem Blick nach vorn gerichtet, gelang es der Familie Wahlmüller, auch diesen Tiefschlag zu meistern. Unter Berücksichtigung des gesundheitlichen Zustandes von Kdt. Wahlmüller war diese Brandstiftung wohl die härteste Prüfung für die Familie.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden, aber auch jedem sonstigen Helfer, für seine, oft spontan, angebotene Hilfe beim Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses.

Nach dem verheerenden Hochwasser im Jahr 2002 hat uns heuer eine große Trockenheit zu schaffen gemacht. Geringe Niederschlagsmengen (Aussage eines älteren Bürgers: „in den letzten 100 Jahren hat es nicht so wenig geregnet“), machten bereits ab Sommer 2003 ständige Wasserversorgungen notwendig. Die Wasserknappheit steigerte sich von Monat zu Monat, sodass bis Ende des Jahres 2003 wöchentlich mehrere Wasserversorgungen durchzuführen waren.

Für die Leistung dieser wertvollen Dienste, die zuletzt unter schwierigen Bedingungen (Schnee, Kälte, Eis) durchgeführt werden mussten, bedanken wir uns bei den „*wasserführenden*“ Kameraden, besonders bei Feilmayr R. und Etzelstorfer J.

Besonders erfreulich für unsere Feuerwehr, aber auch für das Dorf Reith, ist die Tatsache, dass der Löschbrunnen nun endlich seiner Bestimmung gerecht wird und ordnungsgemäß abgenommen wurde.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein Anliegen uns bei Bgmst. Josef Langthaler, Gemeindevorstand und Gemeinderat für die sehr positive Zusammenarbeit und die laufende Unterstützung zu bedanken.

Abschließend wünschen Kommandant und Kommandantstellvertreter unseren geschätzten Kameraden für das Jahr 2004 viel Gesundheit, Erfolg und weiterhin viel Freude in unserer Feuerwehr zum Wohle des Nächsten.

Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr wieder auf eure wertvolle Mitarbeit bauen können und wünschen euch und uns ein unfallfreies Arbeiten bei unseren Tätigkeiten, die wir auch 2004 mit besonderer Motivation durchführen wollen.

Mit unseren Kollegen der Feuerwehr Langfirling wünschen wir uns auch zukünftig kameradschaftliche Zusammenarbeit und bedanken uns bei Kommando und Kommandant HBI Gerhard Piber für die gedeihliche Arbeit.

**HBI Josef Wahlmüller**  
Kommandant

**OBI Willi Kiesenhofer**  
Kommandantstellvertreter

## Bericht des Zugskommandanten:

### Umfassende Ausbildung wird immer wichtiger!

Um einen Einsatz als Ganzes verstehen zu können, ist es wichtig, ihn aus Sicht des Einsatzleiters, des Maschinisten und der verschiedenen Trupps zu betrachten.

Aus dieser Motivation heraus, planten wir 3 zusammenhängende Übungen.

#### **1. Teil: Einsatztaktik (April)**

Nach der Auswahl eines Objektes teilten wir den Einsatz in 3 Abschnitte, nämlich Wasserentnahmestelle, Wirtschaftsgebäudebrand und Waldbrand auf.

Jeder der Punkte wurde von allen Übungsteilnehmern in Bezug auf verfügbare Wassermenge, notwendige Wassermenge, Druckverlust in der Zubringleitung, besondere Gefahren, usw. erkundet und ausgearbeitet. Bei der Übungsnachbesprechung wurden die Ergebnisse präsentiert.

#### **2. Teil: Maschinistenschulung (Juli)**

Um für die Praxis gerüstet zu sein, festigten wir unser Wissen an Pumpen und wasserführenden Armaturen.

#### **3. Teil: Umsetzung in die Praxis (September)**

Jetzt war es an der Zeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen.

Nach Errichtung der Wasserentnahmestelle und der Zubringleitung, versuchten wir durch mehrmaliges Wechseln der Strahlrohre bzw. der Mundstücke die zulaufende Wassermenge zu bestimmen.

Die errechneten Ein- und Ausgangsdrücke der Pumpen erwiesen sich als richtig. Wir mussten jedoch unsere Versuche wegen Wasserknappheit abbrechen.

Eine wichtig Aufgabe ist es, junge Menschen auf die Feuerwehr aufmerksam zu machen und zu begeistern.

Wir nahmen auch 2003 wieder die Gelegenheit wahr, und gestalteten den Projekttag der Hauptschule mit.

In verschiedenen Stationen wurde den Schülergruppen die theoretischen und praktischen Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht.

Die Schüler und Schülerinnen durften auch selber mithelfen, was begeistert in Anspruch genommen wurde. Vielleicht konnte dieser Tag dazu beitragen den einen oder anderen dazu zu bewegen, einmal der Feuerwehr beizutreten.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kameraden für eine gesteigerte Übungsteilnahme, der Absolvierung von Schulungen und für die Übungsausarbeitungen bedanken.

## Übungen/Schulung/Ausbildung:

Anzahl	Art der Übung bzw. Ausbildung	Mann	Stunden
11	Monatsübungen (inkl. Herbstübung)	182	726,5
2	Schulung	6	10
1	Information in Hagenberg – Warn- und Alarmierungssystem	3	12
9	Bewerbsgruppe Funk	43	141
1	Bewerbsgruppe THL	14	35
5	Öffentlichkeitsarbeit Projekttag HS, VS, KiGa	28	66
<b>29</b>	<b>Übungen / Ausbildungen Gesamt</b>	<b>276</b>	<b>990,5</b>

## Weiterbildungsmöglichkeiten in der Landesfeuerweherschule:

Einige der wichtigsten Lehrgänge für unsere Wehr:

Maschinenlehrgang  
 Atemschutzlehrgang  
 Funklehrgang/Lotsenlehrgang  
 TLF-Besatzungen  
 Technischer Lehrgang 1+2  
 Gruppenkommandantenlehrgang

.... darüber hinaus werden noch weitere  
 Lehrgänge angeboten.

Für nähere Auskünfte steht ihnen  
 Zugskommandant Mayrhofer Michael  
 unter Tel. 8411 zur Verfügung

## LEHRGANGSLISTE im Jahr 2003

Hackl Walter	Schriftführer- und Kassenführerlehrgang	2. Tage
Reidinger Roman	Atemschutzlehrgang	4. Tage
	Gruppenkommandantenlehrgang	5. Tage
	TLF-Besatzungslehrgang	3. Tage
Wahlmüller Erich	Archivarlehrgang	2. Tage
Weinberger Johann	Schriftführer- und Kassenführerlehrgang	2. Tage
Schaumberger Hubert	hat mehrere Kurse zur Ausbildung von Ausbildnern absolviert.	

**insgesamt wurden 18 Tage oder  
 18 Urlaubstage  
 für EXTERNE WEITERBILDUNG aufgewendet:**

BI Mayrhofer Michael  
 Zugskommandant

## Bericht des Gerätewartes

**Sie wollen beim Einsatz wirkungsvoll arbeiten,  
gesund nach Hause kommen und „nur“ Kamerad sein,  
aber Bitte mit der entsprechenden Schutzausrüstung  
(Helm, Arbeitsuniform, Stiefel, Handschuhe, ...)**

In der Kommandobesprechung wurde einstimmig für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges abgestimmt.

VW Bus Synchro		30.560,00 €
Notwendige Einbauteile (Anhängerkupplung, Funk, Sirene, Frontblitzer,...)		3.458,38 €
<b>Summe</b>		<b>34.013,38 €</b>
<b>Materialaufwand:</b>		
<b>Summe</b>		<b>10.050,00 €</b>
<b>Eigenleistungen:</b>		
<b>Summe Anschaffungskosten:</b>		<b>44.063,38 €</b>

Für diese kostengünstige Variante kann der Feuerwehr nur gratuliert werden

<u>Gefahrene km-Leistung pro Fahrzeug:</u>			
LFB-A	527km	TLF	2942km
KDO alt	2942km	KDO neu	960km

**AW Wahlmüller Martin**  
Gerätewart

## Bericht des Atemschutzwartes:

Im Jahr 2003 wurde für die F.F. St. Leonhard drei Grundgeräte (Fa. Dräger PPS90 D) und sechs Atemschutzmasken (Fa. Dräger Panorama) davon drei Reservemasken angeschafft.

Die Beschaffung erfolgte zentral durch den OÖLFV in einem Atemschutzpaket.

Die Kosten für diese Anschaffung beliefen sich auf 3.050.-€.

Die Vorteile dieses Gerätetyps bestehen eindeutig in:

- hoher Tragekomfort  
Die Tragschale ist ergonomisch geformt und sitzt daher „wie auf den Leib geschneidert“.
- Durch das neue Überdrucksystem ist für den Geräteträger gewährleistet, dass keine Atemgifte in das Innere der Maske gelangen können.
- Das neue Design der Atemschutzmaske ermöglicht dem Träger eine wesentlich bessere Umsicht.

**HBM Aistleitner Georg**  
Atemschutzwart

## Bericht des Schriftführers:

Liebe Feuerwehrkameraden !

Neben der umfangreichen Einsatzfähigkeit, Schulungs- und Ausbildungsarbeit in der Feuerwehr gibt es auch noch die Arbeit der "Verwaltung". Der Kassenführer und der Schriftführer, sowie die Kommandomitglieder sind mit der Verwaltungsarbeit immer mehr beschäftigt. In 8 Kommandositzungen und Besprechungen wurden zahlreiche Festlegungen getroffen. Einer der wichtigsten Beschlüsse war im abgelaufenen Jahr die Anschaffung des neuen Kommandofahrzeuges für unsere Wehr. In hervorragender Zusammenarbeit der Kameraden, konnte das neue Auto entsprechend aus- und aufgerüstet werden. Viel "Kleinarbeit" ist notwendig, bis alle erforderlichen Installationen und Ausrüstungen funktionieren. Lotsenkommandant BI Johann Rührnößl hat seine Funktion zurückgelegt. Die Feuerwehr dankt ihm für seine Arbeit sehr herzlich, die er langjährig, hervorragend ausgeführt hat. Kamerad BI Peter Hackl hat die Aufgabe des Lotsenkommandanten übernommen.

Die Feuerwehr gratuliert ihm dazu recht herzlich.

Kassenführer Weinberger Johann und Schriftführer Hackl Walter haben sich in einem einschlägigen 2-Tages-Lehrgang in der Feuerweherschule wiederum den letzten Stand auf dem Gebiete der Verwaltung und Kassaführung angeeignet.

Ein besonderer Dank gilt auch den Jugendbetreuern, die unseren "Feuerwehrynachwuchs" zu hervorragenden Erfolgen geführt haben.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2006 - 125 Jahre Feuerwehr St.Leonhard - hat die Feuerwehr schon jetzt Überlegungen anzustellen.

Liebe Feuerwehrkameraden, setzen wir weiterhin auf gute Zusammenarbeit und halten wir die Kameradschaft hoch !

### Mitgliederstand:

**54 Aktive + 109 Reservisten + 10 Jugend = Summe 173 Gesamtmitglieder**

Stand: 31.12.2003

## **EINSÄTZE**

Anzahl	Art des Einsatzes	Mann	Stunden
3	Brandeinsätze (Reisighaufen, Wahlmüller, Fahrzeugbrand)	51	273,5
15	Tech. Einsätze (Reinigungsarbeiten nach Hochwasser)	27	44,5
11	Tech. Hilfeleistungen (Freimachen von Verkehrswegen, Ölspur,...)	35	127,5
1	Einsatzbereitschaft bei Jänner-Rallye	19	190
9	Lotsendienste	76	282,5
63	Wasserversorgungen (Wassertransport)	73	144,5
3	Reparatur und Instandhaltung	5	19
<b>105</b>	<b>Einsätze</b>	<b>GESAMT</b>	<b>286</b>
			<b>1081,5</b>

AW Hackl Walter  
Schriftführer



## Bericht der Löschgruppe: Thema Wassertransporte:

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit und wenig Niederschlägen im Herbst des vergangenen Jahres kam es bei vielen Haushalten und Gehöften zu einer Wasserknappheit. Mit hoher Professionalität hat unsere Feuerwehr die Versorgung der betroffenen Häuser vorgenommen.

Den starken Quellen der Ortswasserleitung ist es zu verdanken, dass bis zum Jahresende 2003 das jeweils benötigte Wasser entnommen werden konnte.

Insgesamt waren 63 Vorsorgungen mit insgesamt 250.000 l Wasser notwendig.

Eine besondere Herausforderung waren natürlich die Vorsorgungen in den Wintermonaten, die die Anfahrt zu den Hochbehältern wie auch die Pumarbeiten (bei tiefen Temperaturen) sehr problematisch gestalteten.

Auf Grund des Tauwetters zu Beginn des Jahres 2004 hat sich die Situation relativ rasch entspannt.

Allen Kameraden, die über diesen langen Zeitraum die Wassertransporte vorgenommen haben, ist ein herzlicher Dank auszusprechen.

Der „Eigenbaueimer“, TYP: „Hansi“ zur Verhinderung der Aufwirbelung von Schlamm und Sedimenten bei der Befüllung der Hochbehälter und Brunnen leistete uns dabei wertvolle Dienste.



OBM Feilmayr Rudolf

## Bericht des Lotsen- und Nachrichtenkommandanten:

Bei der Florianiausrückung am 04.05.2003 wurde mir die Funktion Lotsen- und Nachrichtenkommandant übertragen. Mein Vorgänger BI Rührnößl Johann legte nach langjähriger Tätigkeit seine Funktion zurück. In diesem Zuge wurde der L&N- Gruppe ein neues Kommandofahrzeug übergeben.



Viele Stunden wurden für die Öffentlichkeit sprich Lotsendienstleistungen aufgebracht wie z. B.: Jännerrallye, Fronleichnam, Kindergarteneröffnung, Zeltfest, 2 Bergfeste, Gründungsfest des Kameradschaftsbundes, Eröffnungsfeier der Landesfeuerwehrschule, Leonhardiritt.

**Auch bei Bewerbungen erzielten wir wieder sehr gute Ergebnisse**

### **Lotsen und Nachrichtenbewerb in Schönau:**

Teilnehmer waren: Hackl Peter Becherer Andreas Tohati Alexander

### **Bezirksfunkbewerb in Sandl am 26.10.2003:**

Teilnehmer waren: Mayrhofer Michael Wahlmüller Erich  
Hackl Peter Becherer Andreas Rührnößl Johann

Unter den zahlreichen teilnehmenden Gruppen konnte sich unsere Wehr den hervorragenden 4. Rang erzielen.

### **Landes-Funkleistungsbewerb:**

Das Landes-Leistungsabzeichen (FULA) in Bronze: Hackl Peter.

Hiermit möchte ich mich bei BI Rührnößl Johann herzlich bedanken für die Übergabe einer sehr gut ausgebildeten L&N-Gruppe. Auch allen Kameraden die mich jederzeit tatkräftig unterstützen einen herzlichen Dank.

*BI Hackl Peter*

Lotsen- und Nachrichtenkommandant





# Ausbildungsplan 2004/2005

So wie in den Vorjahren, finden im folgendem Jahr die monatlichen Übungen  
**an jedem 1. Freitag im Monat** statt.  
 Treffpunkt und pünktlicher Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr im Feuerwehrhaus** St.Leonhard.  
 Die vom Abschnitt 3 durchgeführte Funkprobe wurde vorverlegt!

## Termin- und Themenübersicht

- 5. März     **Atemschutzübung:**  
Bergung von Personen aus Höhen und Tiefen, jeder soll das Gerät bedienen.
- 2. April     **Stationsbetrieb:**  
Brand-Gruppe und tech. Gruppe,  
(Fortbewegung im steilen Gelände, Brandbekämpfung, Spännesilo)
- 7. Mai       **Einsatzübung (Frühjahrsübung):**  
Pfarrzentrum, Wasserförderung über lange Wegstrecken, AFK+Farzt+ BM+ GV
- 4 Juni       **Tech. Einsatzübung mit Menschenrettung:**  
Kfz-Bergung im steilen Gelände, Truppmannausbildung.
- 2. Juli       **Maschinistenschulung:**  
Alle wasserfördernde Geräte, Flachsauger, Erste Löschhilfe mit Feuerlöscher
- 6. August.   **Wasserkarte + Kameradschaftspflege:**  
Arbeiten mit der Wasserkarte und mit anschließendem gemütlichen Ausklang.
- 3. Sept.     **Fahrzeugbrand mit Kunstdünger:**  
Richtige Umgang mit Atemgifte, Absperrungen, Brandbekämpfung, Brandtasse,....
- 1. Okt.       **Einsatzübung (Herbstübung):**  
Ausarbeitung der FW Langfirling. Zusammenkunft 10 min. vor Übungsbeginn.
- 5. Nov.       **Wartungs- und Servicearbeiten bei Geräten und Fahrzeuge:**  
Wartung und Servicearbeiten unter der Leitung der Fahrzeugverantwortlichen
- 3. Dez.       **Erste Hilfe:** (praktische Übungen)  
Das Bergen von Personen aus Fahrzeugen
- 7. Jänner 2005   **Übungsrückblick**  
Stärken und Schwächen während der Übungen und Einsätzen. Prüfe dein Wissen?
- 4. Februar 2005   **Lotsen & Nachrichten:**  
Auf die Jahreszeit angepaßte Übung.

Neben den monatlichen Übungen und Schulungen ist auch 2004 für alle Mitglieder eine Spezialausbildung vorgesehen.

## Spezialausbildung

### Ausbildner - Maschinistenschulung

**Ausbildner:** HBI Wahlmüller Josef  
 OBI Kiesenhofer Willi  
 BI Mayrhofer Michael  
 HBM Eder David  
 AW Weinberger Johann

BI Hackl Peter  
 HBM Aistleitner Georg  
 HBM Wahlmüller Erich

**geboten wird:** Inbetriebnahme aller kraftstoffbetriebenen Aggregate  
 Inbetriebnahme aller elektrisch betriebenen Aggregate  
 Inbetriebnahme des Turbo-Lüfters  
 TS-Pumpe (FOX) in Betrieb setzen und ansaugen

**Zeitraum:** 1. April - 1. September 2004

### Darüber hinaus wird noch eine Zusatzausbildung in folgenden Bereichen angeboten:

- Technische Hilfeleistung
- Räumungsübung
- Atemschutzträger
- Bezirksfunkbewerb

Wir dürfen auch Dich, lieber Feuerwehrkamerad bitten, diese unsere Angebote wahrzunehmen, damit wir gemeinsam zum Wohl unserer Heimatgemeinde gute Arbeit leisten können. Solltest Du Fragen bzw. Anregungen zum Übungsplan, oder sonst ein Anliegen betreffend der Feuerwehr St.Leonhard/Fr. haben, so stehen Dir das Kommando sowie die Gruppenkommandanten jederzeit zur Verfügung.

***DU STELLST DICH GRATIS IN DEN DIENST DER FEUERWEHR UND DAHER EBENSO IN DEN DIENST AM NÄCHSTEN.***

Für Deine Übungsteilnahme bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

**Kommando der Feuerwehr St.Leonhard/Fr.**

**Nachsatz: Das Bergfest findet am 30. Mai (Pfingstsonntag) statt.**